

WETMAN

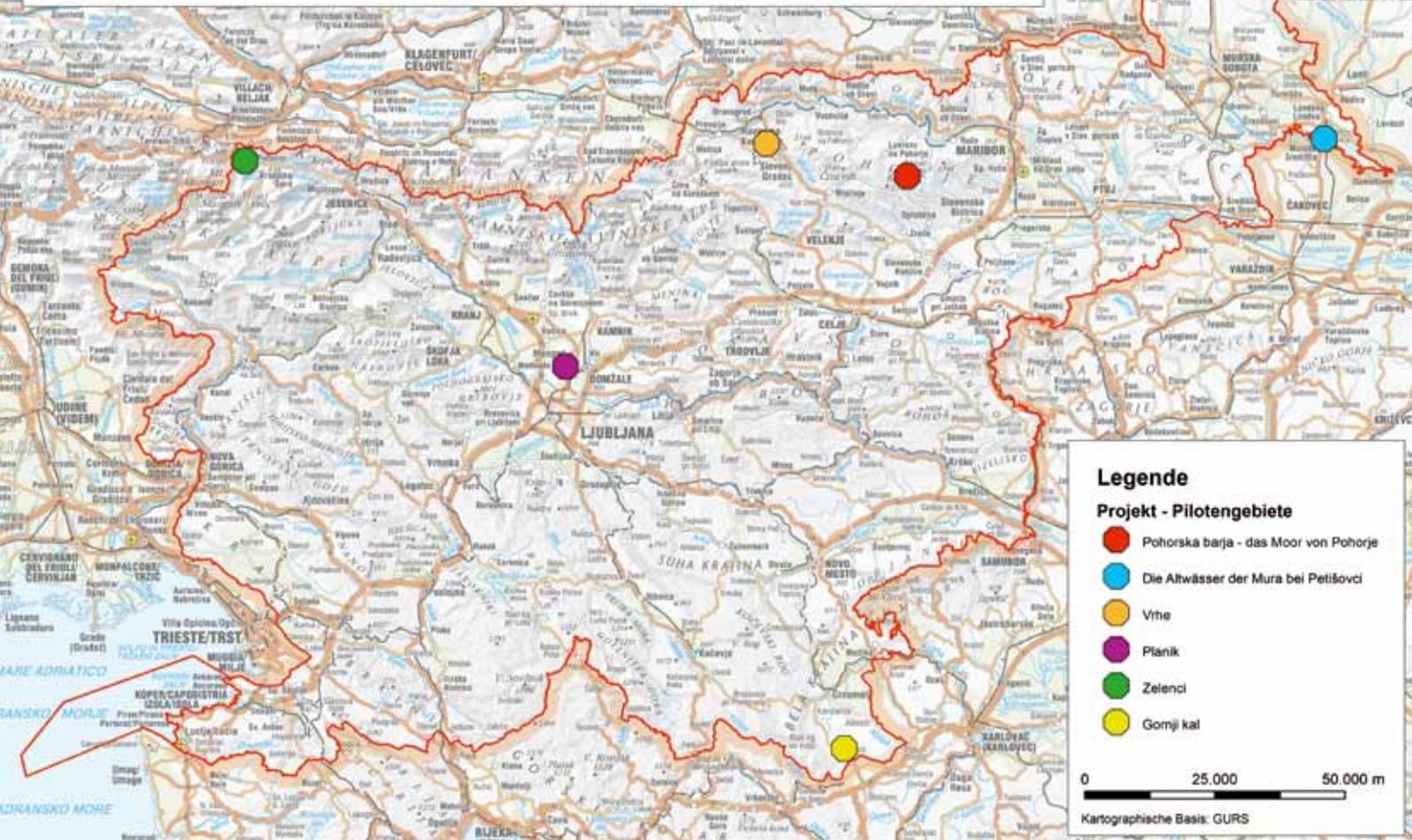


Erhaltung und Management von Süßwasserfeuchtgebieten in Slowenien – WETMAN«

(LIFE 09NAT/SI/000374)



PROJEKT LIFE+ WETMAN
SCHUTZ UND VERWALTUNG VON SÜSSWASSERGEBITEN IN SLOWENIEN
PROJEKT - PILOTENGEBIETE KARTe





FEUCHTGEBIETE

Feuchtgebiete sind Gebiete, die dauernd oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind. Der Begriff umfasst Lebensräume wie Sumpf, Moor, Torfstich und andere natürlich oder künstlich entstandene Flächen mit stehenden oder fließenden Gewässern. Das Gewässern kann Süß-, Brack- oder Salzwasser sein. Hier finden wir Flora und Fauna, die zum Wachstum und Fortpflanzung Wasser oder feuchten Boden benötigen.

Feuchtgebiete bedecken fast 2 % der Oberfläche Sloweniens. Unsere größten und interessantesten Feuchtgebiete sind Ljubljansko barje, Cerkniško jezero, Sečoveljske soline, Zelenci, die Moore von Pohorje und Pokljuka, Altwässer und Wassergruben entlang der Mur, Krakovski gozd, Dobrava, Jovsi ob Sotli und auch die Höhlen von Škocjan. Allerdings sind das nur die größten und bekanntesten. Die meisten slowenischen Feuchtgebiete sind aber klein, was sie umso verletzlicher macht.

Feuchtgebiete sind außerordentlich wichtig: sie beeinflussen die Wasserdynamik der Gegend, verhindern Dürre und Erosion, reinigen das Wasser und die Luft, beeinflussen die Wetterverhältnisse und sind eine wahre Schatzkammer der Biodiversität.

Jedoch werden Feuchtgebiete als ein unwichtiger, überflüssiger und minderwertiger Teil der Natur betrachtet. Deshalb wurden in der Vergangenheit viele Feuchtgebiete ausgetrocknet, verschüttet oder auf andere Weisen zerstört. So verlor Slowenien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mehr als 40% seiner Feuchtgebiete. Durch das Verschwinden von Feuchtgebieten verschwindet auch der Lebensraum für von Feuchtgebieten abhängige Pflanz- und Tierarten, die somit zu bedrohten Arten werden.

Verringerung der biologischen Vielfalt ist aber nicht die einzige Folge der Austrocknung von Feuchtgebieten – es werden auch Ökosystemdienstleistungen verlorengegangen, die von Feuchtgebieten angeboten werden.

PROJEKT

Das Ziel des Projekts **Erhaltung und Management von Süßwasserfeuchtgebieten in Slowenien - WETMAN** ist die Wiederherstellung und Verbesserung von sechs slowenischen Feuchtgebieten, die als Natura 2000 Gebiete definiert sind. Das sind die Moore von Pohorje, Zelenci, Altwässer entlang der Mur bei Petišovci, Planik, Vrhe und drei Wassergruben in Bela krajina (Gornji kal, Krivače und Kršeljivec). Diese stellen verschiedene Feuchtgebietstypen dar (Hoch- und Niedermoore, Altwässer, Wassergruben, Feucht- und Flutwiesen).

Das Projekt dauert von 1. 2. 2011 bis zum 1. 2. 2015 und wird Naturschutzaktivitäten auf individuellen Pilotgebieten finanzieren. Mit diesen Aktivitäten und durch die Herstellung eines nachhaltigen Pilotgebietsmanagements werden wir wesentlich zur Erhaltung von Feuchtgebieten in Slowenien beitragen.

Das Projekt WETMAN (LIFE 09NAT/SI/000374) wird mit einem Beitrag vom EU-Finanzierungsinstrument LIFE+ durchgeführt.



PILOTPROJEKTGEBIETE

POHORJE ist ein Gebirge im nordöstlichen Teil Sloweniens, das vorwiegend aus Silikat-Gestein zusammengesetzt ist. Wegen des undurchlässigen Bodens staut sich das Wasser oft, die Folge sind typische Torfmoore mit kleinen Seen, die stellenweise mit Torf-Fichtenwäldern umgeben sind. Das Pilotgebiet ist aus zwei Einheiten zusammengesetzt: das breitere Gebiet der Seen von Lovrenc (Lovrenška jezera) und des Moores von Ribnica (Ribniško jezero) und das Gebiet zwischen dem See Črno jezero in den Süden und den Mooren von Klopni vrh (Klopnovrška barja) in den Norden.

ZELENCI ist ein Wassergebiet bei Podkoren in Oberkrain, auch bekannt als die Quelle des Flusses Wurzerner Save (Sava Dolinka). Hier findet man sowohl Seen mit sprudelnden Unterwasser-Quellen, Wasserfenster und das

mäandrierende Flussbett der Wurzerner Save wie auch Zwischen- und Tiefmoore.

DIE MUR-ALTWÄSSER BEI PETIŠOVCI sind ein Teil des Überschwemmungsgebiets entlang der Mur, unserem größten Fluss mit Tieflandcharakter. Entlang der Mur findet man auch Überschwemmungswälder, Nebenflüsse, Altwässer und umfangreiche Feuchtwieseneinheiten. Feldaktivitäten werden an drei Altwässern durchgeführt: Nagy Parlag, Petišovsko jezero (Csiko Legelo) und Muriša.

Pilotgebiet **GORNJI KAL** liegt im südlichen Teil von Bela Krajina und umfasst drei Wassergruben mit dazwischenliegenden Ackern, Wiesen, Obstgärten und Waldflächen. Von Westen nach Osten liegen die Wassergruben Krivača und Gornji kal, während die sich im äußersten Osten befindende Wassergrube zurzeit trocken und verwachsen ist. In der Vergangenheit

waren im jeden Dorf von Bela Krajina mehrere Wassergruben angelegt, hauptsächlich zum Viehtränken und Wäsche Waschen, heute ist aber vor allem ihre Naturschutzfunktion wichtig.

PLANIK ist eine vermoorte Uvala am Hang von Dobeno (in der Nähe von Mengeš). Ins Tal fließen drei Bache, einer davon ist Ručigajev studenec. Das Wasser versammelt sich im Talanfang in einem Feuchtgebiet, einem Tiefmoor. In der Umgebung des Wassergebiets liegen extensive Wasserwiesen und Wälder.

Im Weiler **VRHE** bei Slovenj Gradec befinden sich im Wald beim Quellengebiet der Selčnica mehrere kleine Moorflächen. Ein Großteil des Gebiets ist mit Moorwald bewachsen, auf den kleineren Flächen ist der Wald aber wegen des Wasserrückstaus schwach entwickelt. Hier überwiegt die typische Tiefmoorflanzengesellschaft.



WAS BRINGT DAS PROJEKT WETMAN

In der Vergangenheit legten Menschen viele Wasserwiesen und -felder trocken, um die landwirtschaftliche Produktivität zu erhöhen und die Forstwirtschaft zu verbessern. Die Änderungen im Wasserhaushalt führten zum Verwachsen der Gebiete mit Gebüsch, das langsam in einem Wald überwächst. In den Pilotgebieten werden wir den Feuchtgebietszustand verbessern und damit zur Erhaltung der Grundfunktionen beitragen, die Feuchtgebiete für die Natur und für den Menschen gewährleisten. Damit werden wir die Lebensbedingungen für bedrohte Tier- und Pflanzarten verbessern.

Die größte Herausforderung wird die Verbesserung von hydrologischen Verhältnissen. Durch diese Maßnahme wird die künftige Überwucherung der Gebiete reduziert.

Mit Ausbau von Speeren auf Auslaufkanälen planen wir eine Verbesserung des Wasserhaushalts in den Mooren von Klopni vrh, Javorski vrh und Lovrenc na Pohorju. Damit werden der Zustand der aktiven und durchgängigen Moore und der Lebensraum der Hühnervögel, Auerhahn und Birkhahn verbessert.

In Zelenci werden wir das verschüttete Wasserbett erneuern um das ehemalige Wasserhaushalt wieder herzustellen. Auf Čošeljnov graben werden wir ein Kiesrückhaltebecken bauen, um weiteres Zuschütten von Zelenci zu reduzieren.

Im Pilotgebiet Gornji kal werden wir die zugeschüttete Wassergrube Kršeljevec sanieren und den Zustand der Wassergruben Krivača und Gornji kal verbessern, um somit auch den Lebensraum der Sumpfschildkröte zu verbessern.

Teile der Mur-Altwässer bei Petišovci werden wir vertiefen und damit die Lebensverhältnisse für





den Europäischen Hundfisch, die Europäische Sumpfschildkröte, die Rotbauchunke, den Alpen-Kammolch und die Große Moosjungfer verbessern.

Wegen der verschlechterten Verhältnisse auf den Gebieten (Austrocknung, Stilllegung der Flächen) werden Feuchtgebiete überwuchert, deshalb werden wir in allen Gebieten die Überwucherung entfernen.

In den Pilotgebieten Planik und Vrhe planen wir die Bäume und Büsche aus dem Standort der gefährdeten Sumpf-Glanzkrout zu entfernen, was zusammen mit der Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse zur Erhaltung der Wasserwiesen führen wird, die auch ein Habitat für andere bedrohte Pflanzenarten darstellen.



Flüsse, Altwässer und Wassergruben hat man in der Vergangenheit mit Neozoen besiedelt (Fische, Reptilien), die sich erfolgreich vermehren und damit die heimischen Spezies bedrohen, weil sie mit ihnen um Nahrung und Lebensraum kämpfen. Deshalb werden wir die Menschen über die Gefahren, die Neozoen für die Natur darstellen, informieren.

Im Gebiet von Gornji kal und in den Altwässern entlang der Mur werden wir fremde Fischarten ausfischen.



Langfristige Erhaltung von Feuchtgebieten werden wir durch die Einbindung der Leitlinien für Pilotgebiet-Management in die sektoriellen Pläne (Forstwirtschaftspläne, Fischwirtschafts-, Jagd- und Zuchtpläne, Wassermanagementpläne) gewährleisten. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Grundstückseigentümern und der lokalen Bevölkerung durchgeführt.

Immer mehr Menschen entscheiden sich, ihre Freizeit in der Natur zu verbringen. Die Auswahl ist groß. Einige Aktivitäten sind geeignet (Wandern), andere nicht so sehr. Fahren mit Quadfahrern oder Motorschlitten, aber auch intensives Sammeln von Waldfrüchten (Heidelbeeren, Himbeeren und Pilze) können zur direkten Zerstörung von Habitaten führen oder die Tiere bei Nisten, Ernährung oder Fortpflanzung stören.



Durch das Leiten der Besucher (Bau eines Fußwegs in Zelenci und auf Pohorje) über bestimmte Gebietsteile wird der negative Einfluss von Tourismus auf Zielarten und -biotope verhindert.

Das Bewusstsein über die Bedeutung von Feuchtgebieten ist ziemlich mangelhaft, deshalb werden wir zahlreiche Informations- und Bewusstseinsbildungsaktionen durchführen, unter anderem werden wir auch ein Dokumentarfilm drehen.





Projekträger sind:



ZAVOD REPUBLIKE SLOVENIJE
ZA VARSTVO NARAVE

Die Projektpartner sind:



INŠTITUT
ZA VODE
REPUBLIKE
SLOVENIJE | Institute
for Water of
the Republic
of Slovenia



ZAVOD za GOZDOVE
SLOVENIJE



Zavod za
ribištvo
Slovenije



OBČINA
RUŠE



OBČINA
KRANJSKA GORA



RADIO
TELEVIZIJA
SLOVENIJA

Mitfinanzierung des Projektes erfolgt durch:



REPUBLIKA SLOVENIJA
MINISTRSTVO ZA OKOLJE IN PROSTOR

Gemeinde Črnomelj, Gemeinde Zreče, Gemeinde Maribor, Gemeinde Slovenska Bistrica,
Gemeinde Slovenj Gradec in Gemeinde Lovrenc na Pohorju.

Herausgeber: Slowenischer Umwelt- und Naturschutzamt

Verfasserin: Mateja Nose Marolt

Fotografien: Matjaž Bedjanič, Nika Debeljak Šabec, Lojze Gluk, Janez Gregori, Jurij Gulič, Barbara Kink,
Dušan Klenovšek, Janez Mihael Kocjan, Aleksander Koren, Tomaž Mihelič, Metod Rogelj,
Sonja Rozman, Matej Simčič, Andreja Slameršek, Sebastjan Štruc und das Projektarchiv WETMAN.

Design und Druck: Birografika Bori

Auflage: 500 Stück

November 2011

www.wetman.si

Diese Broschüre wurde im Rahmen des Projekts „Erhaltung und Management von Süßwasserfeuchtgebieten in Slowenien – WETMAN« (LIFE 09NAT/SI/000374) mit einem Beitrag vom EU-Finanzierungsinstrument LIFE+. Der Inhalt dieser Broschüre spiegelt nicht unbedingt die Meinung oder Haltung der Europäischen Kommission wider.